

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Obere Viehweide - Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der öffentlichen Retentionsfläche**
Bezug: Vorlagen 406/2015, 116/2016, 118/2016, 119/2016, 805/2016
Anlagen: 1 Anlage 1 zu Vorlage 20-2017

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für den Ausbau der öffentlichen Retentionsfläche werden zu einem Gesamtpreis von 306.500,11 € (inkl. 19 % MwSt.) an die Firma E. Schneider GmbH aus Haigerloch-Gruol vergeben.

Ziel:

Herstellung der Erschließungseinrichtungen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss zur Herstellung der öffentlichen Retentionsfläche wurde gemeinsam mit der Vergabe der Bauarbeiten zur Friedrich-Mischer-Straße am 09.05.2016 vom Gemeinderat gefasst (vgl. Vorlage 118/2016). Mit einer möglichst schnellen Vergabe der Retentionsfläche soll erreicht werden, dass die ab Frühjahr mit dem Bau beginnenden Hochbauten im Technologiepark ordnungsgemäß ihr Oberflächenwasser zur Zwischenspeicherung abführen und in das Hochwasserrückhaltebecken „Täglesklinge“ einführen können.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden- Württemberg öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Firmen angefordert. Zum Submissionstermin lagen 6 gültige Angebote vor. Es mussten keine Bieter ausgeschlossen werden.

Der günstigste Bieter, die Firma E. Schneider GmbH aus Haigerloch-Gruol ist der Verwaltung bekannt, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind gegeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A § 25 ist das Angebot der Firma E. Schneider GmbH aus Haigerloch-Gruol, unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte das günstigste. Die Verwaltung schlägt die Vergabe an Firma E. Schneider GmbH aus Haigerloch-Gruol, vor.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabesumme beträgt 306.500,11 € (inkl. 19 % MwSt.). In dieser Summe sind die Baumaßnahmen des Retentionsbeckens mit Anschluss an das Hochwasserrückhaltebecken Täglesklinge sowie die Modellierung der Freifläche beinhaltet.

Darüber hinaus entstehen weitere Kosten in Höhe von ca. 1700,00 € (inkl. 19 % MwSt.) für die Herstellung der Vegetation am Retentionsbecken durch die kommunalen Stadtbaubetriebe.

Die Vergabesumme von 306.500,11 € für das Retentionsbecken entsprechen anteilig der Gesamtkostenprognose für die Regenwasserentwässerung (Kanal und Retentionsbecken) von rund 700.000 € (siehe Vorlage 118/2016). Private, die Oberflächenwasser dort einleiten werden sich anteilig je nach Menge des einzuleiteten Wassers an den Kosten des Beckens beteiligen.

Die städtischen Kosten der ausgeschrieben Bauarbeiten werden über das Treuhandkonto des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Obere Viehweide“ abgerechnet. Die Ausgaben entsprechen den bisherigen Einschätzungen.